

Studiengang Bachelor Angewandte Wirtschaftspsychologie

- Der Beauftragte für das praktische Studiensemester –
Prof. Dr. Marcus Dittrich

Information zum praktischen Studiensemester

1. Voraussetzungen

Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt voraus, dass eine Mindestanzahl an ECTS-Kreditpunkten (90 ECTS) erzielt wurde; vgl. § 8 der gültigen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Wirtschaftspsychologie.

2. Praktikumsdauer

Das praktische Studiensemester umfasst mindestens 20 bis maximal 24 Wochen, davon sind zwei PLV-Wochen. Für diese Einhaltung hat der Studierende selbst Sorge zu tragen. Das Praxissemester wird im 5. Semester absolviert. In der Regel sollten Sie ca. 4-6 Monate vor Beginn des Praktikums mit der Suche beginnen. Nutzen Sie dabei auch gerne die Unterstützungsangebote des Career Service der THD (www.th-deg.de/karriere).

Bei auftretenden Problemen und Schwierigkeiten während des Praktikums wenden Sie sich vertrauensvoll an Herrn Prof. Dr. Dittrich. Vor Kündigung des Praktikumsvertrags muss in jedem Fall Rücksprache mit Herrn Prof. Dr. Dittrich erfolgen.

3. Verkürzung oder Erlass des Praxissemesters

In Einzelfällen besteht die Möglichkeit, die Praktikumsdauer zu verkürzen oder komplett entfallen zu lassen. Der Antrag sowie die Abwicklung erfolgt über Primuss. Über den Antrag auf Verkürzung sowie Erlass des Praxissemesters entscheidet Herr Prof. Dr. Dittrich.

Bei einer Teilanerkennung laden Sie diesen in Primuss hoch. Bei einer vollständigen Anerkennung schicken Sie den unterschriebenen Antrag an den Sachbearbeiter/die Sachbearbeiterin für Wirtschaftspsychologie im Studienzentrum.

Wichtig: Die beiden PLV-Veranstaltungen müssen auch bei Anerkennungen abgeleistet werden! Informationen siehe unten unter Punkt 6.

4. Praktikumsverwaltung über Primuss

Der gesamte Prozess des Praxissemesters ist von jedem Studierenden selbst online über Primuss abzuwickeln. Informationen/Anleitungen zur Verwaltung über Primuss stehen im Internet oder in der Lernplattform iLearn zum Download bereit.

5. Ausbildungsvertrag

Vor Beginn eines praktischen Studiensemesters schließt der/die Studierende mit der Ausbildungsstelle einen Ausbildungsvertrag ab. Wichtig ist, dass vor Abschluss des Vertrages eine fachliche Überprüfung des Ausbildungsvertrages durch Herrn Prof. Dr. Dittrich erfolgen muss. Die Prüfung und Freigabe des Vertrages erfolgt direkt über Primuss (Upload des Vertrages).

Herr Prof. Dr. Dittrich gibt den Vertrag über Primuss frei. An die dort hinterlegte Person im Ausbildungsunternehmen (in der Regel Betreuer:in) wird automatisch eine Bestätigungsmail versendet.

Verbundstudierende (Dual und vertiefte Praxis) müssen die unterschriebenen Ausbildungsverträge hochladen.

6. Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (PLV)

Im Rahmen des Praxissemesters müssen 2 PLV-Wochen absolviert werden.

Vorbereitung auf die PLV-Woche

Die formalen Voraussetzungen zur Teilnahme an der PLV die genauen Termine und die Inhalte der Blockveranstaltungen werden über die THD Homepage veröffentlicht.

Informationen zur PLV über den Career Service

Alle Informationen zu der PLV über den Career Service sind in iLearn zu finden: <https://ilearn.th-deg.de/enrol/index.php?id=4938>

Prüfungen im Rahmen der PLV-Wochen

Jede PLV wird abgeprüft; die Form der Prüfung wird durch den jeweiligen Dozierenden bestimmt (z.B. Referate, Studienarbeiten, etc.). Die Leistungen werden mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet, eine Benotung erfolgt nicht.

7. Komplette Praxisunterlagen

Zur Anrechnung des Praktikums sind folgende Unterlagen in Primuss einzureichen:

a) Vollständiger Praktikumsbericht:

Der Praktikumsbericht soll neben dem Deckblatt (s. Anlage) mindestens 5-6 Seiten umfassen und mit einem Textverarbeitungsprogramm geschrieben werden (DIN A-4, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5).

Der Praktikumsbericht soll folgende Gliederung aufweisen:

- Charakterisierung des Ausbildungsbetriebes (1 - 2 Seiten)
- Ausführlicher Tätigkeitsbericht über das Praktikum. Dabei soll dargestellt werden, welche Tätigkeiten Sie als Praktikant ausgeführt und welche Kenntnisse und Fertigkeiten Sie im Praktikum erworben haben. Allgemeine Ausführungen (z.B. was sind Sonderausgaben, welche Gemeinkosten gibt es, welche Werbemittel existieren usw.) sind nicht erwünscht, sondern vielmehr eine Beschreibung dessen, was Sie im Praktikum tatsächlich gemacht haben.
- Abschließende Beurteilung des Praktikums und des Ausbildungsbetriebes.

Der vollständige Bericht ist als PDF-Dokument in Primuss hochzuladen.

b) Praktikantenzugnis:

Beim Praktikantenzugnis des Ausbildungsbetriebes (mit Nachweis der Praktikumsdauer) soll es sich um ein „qualifiziertes Zeugnis“ handeln, in dem die Tätigkeit bescheinigt und der Praktikant gewürdigt wird. Das Zeugnis ist ebenfalls als PDF-Dokument online hochzuladen.

Erst nachdem alle Praktikumsunterlagen vorliegen und die beiden bestandenen PLV-Wochen mit bestanden bewertet wurden, können die 30 ECST für das Praxissemester angerechnet und in das Notenblatt eingetragen werden.

8. Sonstiges

Den Beauftragten für die praktischen Studiensemester, Prof. Dr. Marcus Dittrich, können Sie per E-Mail (marcus.dittrich@th-deg.de) oder telefonisch unter 0991/3615-124 erreichen. Darüber hinaus werden regelmäßig Sprechzeiten angeboten, eine Anmeldung wird erbeten.

Anlagen

Ausbildungsplan
Muster für Deckblatt zum Praktikumsbericht

AUSBILDUNGSPLAN

für das praktische Studiensemester im **Studiengang Angewandte Wirtschaftspsychologie**

Zeitlicher Umfang: 20 Wochen (inkl. 2 Wochen praxisbegleitender Lehrveranstaltungen)

Zeitliche Lage: 5. Semester

Um ins Praxissemester vorrücken zu dürfen, müssen mindestens 90 ECTS-Punkte erreicht werden. Das bedeutet, dass sich der Studierende bereits in einem fortgeschrittenen Stadium seines Studiums befindet und die Grundlagenprüfungen abgeschlossen hat.

I. Praktische Ausbildung

Ausbildungsziele:

Die Ausbildungsziele sind im Einzelnen:

- Die Studierenden lernen, das von ihnen erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden.
- Die Studierenden sollen an die Tätigkeit eines Wirtschaftspsychologen herangeführt werden, indem sie in Unternehmen bzw. Betrieben selbstständig an konkreten betriebsgestaltenden und prozessregelnden Aufgabenstellungen mitwirken/mitarbeiten und dadurch mit Problemstellungen kompetent umzugehen lernen und Lösungsansätze für die unterschiedlichsten und vielfältigen Situationen finden.
- Die Studierende erfahren die grundlegenden Wirkungsweisen, Nutzen, Eigenschaften und Merkmale von Projekten in der Praxis. Sie lernen die Prozesse in Echtzeit und anwendungsbezogen kennen.
- Sie interagieren mit dem Personal der Unternehmen und lernen Verhaltensweisen mit Kollegen, Geschäftspartnern und Kunden im betrieblichen Alltag kennen.
- Die Studierende erlernen und verfügen über grundlegende Methodenkenntnisse, um Fälle, Aufgaben und Projekte eigenständig oder im Team unter Zuhilfenahme der betrieblichen Infrastruktur zu lösen sowie die zugrundeliegenden Problematiken zu erkennen.
- Die Studierenden sind durch das Behandeln und Lösen aktueller Fälle, Aufgaben und Projekte zur eigenständigen Anwendung befähigt.

Ausbildungsinhalte:

Die Studierenden sollen nach Möglichkeit entsprechend ihrem zukünftigen Studienschwerpunkt an Aufgaben mitarbeiten und Teilaufgaben selbstständig und selbstverantwortlich ausführen, deren Schwierigkeitsgrad dem Ausbildungsstand und der späteren Aufgabenstellung als Wirtschaftspsychologin/Wirtschaftspsychologe angemessen ist.

II. Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (PLV)

Studienziel:

Fundierung der in der Praxis erworbenen Kenntnisse über zeitgemäße Arbeitsverfahren in den kaufmännischen Bereichen einer Unternehmung oder in Dienststellen der Verwaltung durch eine Verknüpfung von Theorie und Praxis. Reflexion über praktische Erfahrungen.

PLV:

Das Lehrangebot der zwei abzulegenden PLVs wird durch die Fakultät im Studienplan festgelegt. Es soll in enger Beziehung zur praktischen Ausbildung und in Verknüpfung mit den Lehrstoffen der vorhergehenden Studiensemester stehen.

Muster für Deckblatt Praktikumsbericht

Technische Hochschule Deggendorf

Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften

Deckblatt zum Praktikumsbericht

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Matrikel-Nr. _____ Studienbeginn _____

Praktikumsbetrieb:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Praktikumszeitraum:

Praktikum von – bis _____ = Dauer in Wochen _____

Das Schwergewicht meines Praktikums lag in der Abteilung/der Funktion

.....
(z. B. Personalwesen)